

BUCHPRÄSENTATION UND DISKUSSION

„Mehr Demokratie wagen“.
Geschichte der Sozialdemokratie 1830–2010



9. Juli 2013, 18.00 Uhr
Festsaal des Rathauses St. Johann
Saarbrücken

Buchpräsentation

„Mehr Demokratie wagen“.
Geschichte der Sozialdemokratie 1830–2010

Die deutsche Sozialdemokratie war seit ihrem Entstehen im 19. Jahrhundert eine Freiheitsbewegung. Sie hat ihre Forderung nach einer demokratischen Gesellschaft mit dem Anspruch verbunden, soziale Gerechtigkeit zu schaffen. Das Motto „Mehr Demokratie wagen“ bringt dieses auf die Zukunft gerichtete, lange sehr optimistische Fortschrittsdenken zum Ausdruck und hat sich als Formel für eine progressive linke Politik etabliert. Peter Brandt und Detlef Lehnert haben dies zur Leitlinie ihres überaus lesenswerten Buchs zur Geschichte der Sozialdemokratie gemacht. Die sozialen Utopien der Frühsozialisten kommen ebenso zur Sprache wie der Aufstieg zur emanzipatorischen Massenbewegung und die Debatten über die „Agenda 2010“. Angesichts dieses Spannungsbogens fragen die beiden Autoren resümierend: Wie lässt sich aus dieser Geschichte lernen?



PROGRAMM

9. Juli 2013, 18.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Martin Gräfe, Friedrich-Ebert-Stiftung

Grußwort

Ralf Latz, Bürgermeister der Stadt Saarbrücken

Diskussion mit

Professor Dr. Peter Brandt, Hagen
Reinhard Klimmt, Ministerpräsident a.D.

moderiert von

Reinhold Jost
Generalsekretär der SPD Saar

Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss und zum Besuch der Ausstellung „150 Jahre deutsche Sozialdemokratie. Für Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität!“ ein.



Professor Dr. Peter Brandt



Geboren 1948, Professor für Neuere Deutsche und Europäische Geschichte an der Fernuniversität in Hagen und Direktor des Dimitris-Tsatsos-Instituts für Europäische Verfassungswissenschaften der Fernuniversität, Mitglied des Vorstands der Friedrich-Ebert-Stiftung, Mitherausgeber und Verfasser des Handbuchs der Europäischen Verfassungsgeschichte des 19. Jahrhunderts. Veröffentlichungen u. a.: Antifaschismus und Arbeiterbewegung. Aufbau – Ausprägung – Politik in Bremen 1945/46, Hamburg 1976; Preußen – Zur Sozialgeschichte eines Staates, Reinbek 1981; Soziale Bewegung und politische Emanzipation. Studien zur Geschichte der Arbeiterbewegung und des Sozialismus, Bonn 2008.

Reinhard Klimmt



Geboren 1942, Studium der Geschichtswissenschaft in Saarbrücken. 1970 bis 1975 Landesvorsitzender der Jungsozialisten im Saarland. Seit 1977 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Saarbrücken-Stadt. Mitglied des SPD-Parteivorstandes, Vorsitzender der Medienkommission beim SPD-Parteivorstand. Ab 1985 Fraktions- und von 1996 bis 2000 Landesvorsitzender der SPD Saar. Von November 1998 bis September 1999 Ministerpräsident des Saarlandes. Dann bis November 2000 Bundesminister für Verkehr, Bau- u. Wohnungswesen in der Regierung Schröder. Darüber hinaus mehrfacher Buchautor, ausgewiesener Buchliebhaber und leidenschaftlicher Sammler afrikanischer Kunst.



Zur Lektüre

Detlef Lehnert/Peter Brandt
„Mehr Demokratie wagen“.
Geschichte der Sozialdemokratie von 1830–2010,
Vorwärts-Buch Verlagsgesellschaft, Berlin 2012.

Verantwortlich

Stephanie Hepper
Telefon 06131 96067-12
Fax 06131 96067-66
stephanie.hepper@fes.de

Anmeldungen erbitten wir an die
Friedrich-Ebert-Stiftung
Regionalbüro Mainz
Rheinland-Pfalz/Saarland
Große Bleiche 18–20
55116 Mainz
www.fes.de/mainz

Veranstaltungsort

**Festsaal des
Rathauses St. Johann der
Landeshauptstadt Saarbrücken**
Rathausplatz 1
66111 Saarbrücken

Um Anmeldung wird gebeten
bis zum **4. Juli 2013** per E-Mail,
telefonisch oder direkt im
Internet unter
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php.

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten
wir Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Wegbeschreibung



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.